
Allgemeine Geschäftsbedingungen von Autoverwertung Wedding GmbH

Stand: 10.03.2017

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

der Autoverwertung Wedding - AWG GmbH

(im Folgenden AWG genannt)

An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen

sowie neue und gebrauchte Ersatzteile

Holzstraße 12 13359 Berlin

Stand 17.11.2008

§ 1 Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWG gelten für sämtliche Leistungen und den sonstigen Geschäftsverkehr mit der AWG.

Abweichende Geschäftsbedingungen eines Vertragspartners werden nicht anerkannt und gelten als zurückgewiesen, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

Der Kunde ist zur Abnahme der Ware und zur Zahlung aller daraus entstehenden Kosten verpflichtet, wird das Angebot seitens des Kunden per Fax, E-Mail, Anzahlung oder durch persönliche Erklärung, durch Annahme des Angebotes verbindlich gemacht. Dies gilt insbesondere für die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Versand und für Sonderbeschaffungen entstehen.

Das Risiko einer Fehlbestellung aus dem Online-Angebot der AWG liegt beim bestellenden Kunden. Fehlbestellungen können weder umgetauscht noch zurückgegeben werden. Die Verantwortung hierfür liegt bei dem bestellenden Kunden.

Angebote der AWG sind stets unverbindlich und freibleibend.

§ 3 Zahlung - Preise

Zahlungen erfolgen generell gegen Vorkasse, bei Abholung bar. Die Zahlung durch den Kunden ist innerhalb von 7 Tagen nach Annahme der Bestellung und Zahlungsaufforderung seitens des Verkäufers (Rechnungsstellung) vorzunehmen. Selbstabholer haben innerhalb von 7 Tagen die Ware abzuholen.

Der Kunde kann ein Zurückhaltungsrecht nur geltend machen, sofern dieses aus Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferungen - Liefertermine

Vereinbarte Liefertermine, Fristen u.ä. sind generell unverbindlich. Eine im Einzelfall auftretende Fristüberschreitung gilt nicht als Verzug. Liefer- und Leistungsfristen zwischen AWG und Kunde sind nur dann verbindlich, wenn diese schriftlich per Fax, E-Mail, vereinbart worden sind. Versendete Waren werden für Sachschäden, lediglich Schäden, bis EUR 500,00 mit einer Transportversicherung versehen. Das Risiko der Versendung liegt ansonsten nicht beim Verkäufer, sondern beim Käufer.

Der Käufer verpflichtet sich, bei Erhalt der Ware diese sogleich auf Unversehrtheit und Vollständigkeit zu prüfen. Bei Beschädigungen darf die Ware nicht angenommen werden, denn sonst verfällt das Recht auf Ersatzansprüche. Beschädigungen sind dem anliefernden Spediteur sofort schriftlich anzuzeigen und auf dem Ablieferungsnachweis detailliert zu quittieren. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Beanstandungen wegen unvollständiger oder nicht richtiger Lieferung sind unverzüglich, jedoch spätestens 3 Tage nach Erhalt, der AWG schriftlich anzuzeigen.

Auf dem Versandweg verlorengegangene oder beschädigte Ware begründen keine Schadensersatzansprüche oder Rücktrittsrechte des Kunden gegenüber der AWG. Dies gilt auch für zeitliche Beförderungsverzögerung seitens der Post, eines Paket- oder Kurierdienstes, sowie einer Spedition, der Bundesbahn oder einer Luftfrachtgesellschaft.

§ 5 Abnahme

Mit Besitzübergang erklärt der Kunde zugleich Abnahme und Billigung der Leistung und deren Anerkennung als Vertragsrecht. Die Vertragsparteien sind sich einig, dass es sich um gebrauchte Autoersatzteile aus Unfall- oder Gebrauchtfahrzeugen handelt, welche unbekanntem Verschleiss unterworfen waren.

Bevor die Ersatzteile in den Verkauf gelangen, werden sie sorgfältig geprüft. Gleichwohl ist eine Haftung für Sachmängel ausgeschlossen, sofern Sie Ersatzteile für Ihre gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit erwerben, es sei denn, der Mangel wurde arglistig verschwiegen oder es fehlen der Kaufsache ausdrücklich von der AWG zugesicherte Eigenschaften.

Kilometerangaben beziehen sich generell auf den abgelesenen Tachometerstand bei der Demontage, aus dem das Gebrauchtteil stammt.

Bei Erhalt/Übernahme ist das Ersatzteil auf seine Richtigkeit und äußerliche Beschaffenheit zu prüfen. Mängel und Transportschäden sind auf der Übernahmequittung zu vermerken. Diese müssen entsprechend §4 gerügt werden.

Sämtliche Dichtungen unterliegen nicht der Garantie oder Gewährleistung, diese sind zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Einbauvorschriften und Wartungsintervalle des Herstellers sind zu beachten. Sollte dies nicht eingehalten oder mit Rechnungen belegt werden können, erlischt jeder Anspruch.

Der Einbau eines Automatikgetriebes muß durch eine Fachwerkstatt erfolgen.

Sämtliche Öle und Filter sind vor Inbetriebnahme von Aggregaten zu erneuern. Nach Einbau sind Dichtigkeit bzw. einwandfreie Funktion von Filtern, Schläuchen, Schaltern, Treibriemen, Bowdenzügen, Gestängen etc. zu prüfen. Desweiteren müssen alle Flüssigkeitsstände (Wasser, Öle), sowie bei Motoren die richtige Einstellung (Zündung, Kraftstoffzufuhr, Ventilspiel) kontrolliert werden.

Blechteile (ob neu oder gebraucht) müssen vor der Lackierung am Fahrzeug angepaßt werden. Lackierte und bearbeitete Teile werden von der AWG nicht zurückgenommen.

§ 6 Versand - Verpackung

Auf Wunsch des Kunden erfolgt nach verbindlicher Bestellung und Anerkennung unserer AGBs auch der Versand an die vom Kunden angegebene Adresse. Die Versandkosten trägt der Kunde. Im Falle einer Rücksendung, erfolgt diese zu Lasten des Kunden. Wird bei Anlieferung ein Schaden am Versandgut festgestellt, ist dieser ohne Verzug bei der anliefernden Spedition und bei der AWG schriftlich anzuzeigen. Gleichzeitig hat der Kunde sämtlichen Schriftverkehr mit der Spedition an die AWG zu übermitteln. Sollte ein verdeckter Schaden vorliegen, dann ist dieser innerhalb von 48 Stunden der AWG per Fax oder E-Mail anzuzeigen. Spätere Schadensanzeigen werden von der AWG nicht mehr berücksichtigt.

§ 7 Umtauschrecht

Soweit Gewährleistungsrechte bestehen, ist der Kunde verpflichtet, den Kaufgegenstand ohne Verzug zu montieren oder auf andere geeignete Weise auf volle Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Wenn dabei ein Mangel zutage tritt, ist der Kunde verpflichtet, dies der AWG innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen. Gleichzeitig ist der Kunde verpflichtet, der AWG den Mangel am Kaufgegenstand in geeigneter Weise nachzuweisen.

Liegt ein Sachmangel des Kaufgegenstandes vor, hat die AWG das Recht, dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist ein funktionstüchtiges und mangelfreies Ersatzteil anzubieten. Hierzu hat der Kunde zuvor den Kaufgegenstand im ursprünglichen und unveränderten Zustand zur Verfügung zu stellen.

Im Umtauschfalle trägt der Kunde ihm ggf. entstandene Montage- und Demontagekosten. Dies gilt auch im Wiederholungsfalle. Ordnungsgemäß bestellte und abgeholte bzw. gelieferte Ware wird durch die AWG grundsätzlich nicht zurückgenommen. Ausnahmsweise von der AWG genehmigte Warenrücknahmen haben für die AWG kostenfrei zu erfolgen. Dabei müssen die Waren in einwandfreiem Ursprungszustand sein. Für den entstandenen Aufwand der Warenrücknahme erhebt die AWG eine Verwaltungs-/Wiedereinlagerungsgebühr in Höhe von 30% des ursprünglichen Kaufpreises. Von einer Rücknahme auf jeden Fall ausgeschlossen sind: elektronische Bauteile, Scheiben, Bremsen, Lager, Verschleissteile sowie Reifen.

Vom Umtauschrecht und Rückgaberecht ausgeschlossen sind Neuteile, die nicht bei der AWG am Lager verfügbar sind.

Vom Umtauschrecht und Rückgaberecht ausgeschlossen sind Gebrauchtteile, die die AWG über Dritte (z.B. Händlerkollegen) für den Kunden einkaufen.

Vom Umtauschrecht und Rückgaberecht ausgeschlossen sind Elektronikbauteile und Hydraulikteile.

§ 8 Haftung

Die AWG haftet nur bei schuldhafter Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Die AWG haftet weder für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden noch für entgangenen Gewinn. Möglicherweise entstandene Montage- oder Demontagekosten sind als mittelbarer Schaden nicht ersatzfähig

§ 9 Datenschutz

Die AWG verwendet die ihr vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten wie Anrede,

Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Kreditkartennummer, gemäß der Bestimmungen des deutschen Datenschutzgesetzes. Die personenbezogenen Daten des Kunden, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Gestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung der abgeschlossenen Kaufverträge verwendet. Die Bestelldaten des Kunden sind aus Sicherheitsgründen nicht über Internet zugänglich.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass seine Ersatzteilanfragen per Email beantwortet werden.

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das Amtsgericht Charlottenburg.